

RX – 180/4

(RX-40)

40-KANAL FUNKEMPFÄNGER



INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG (VERSION 1.1)

Bitte lesen Sie die vorliegende Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt installieren.

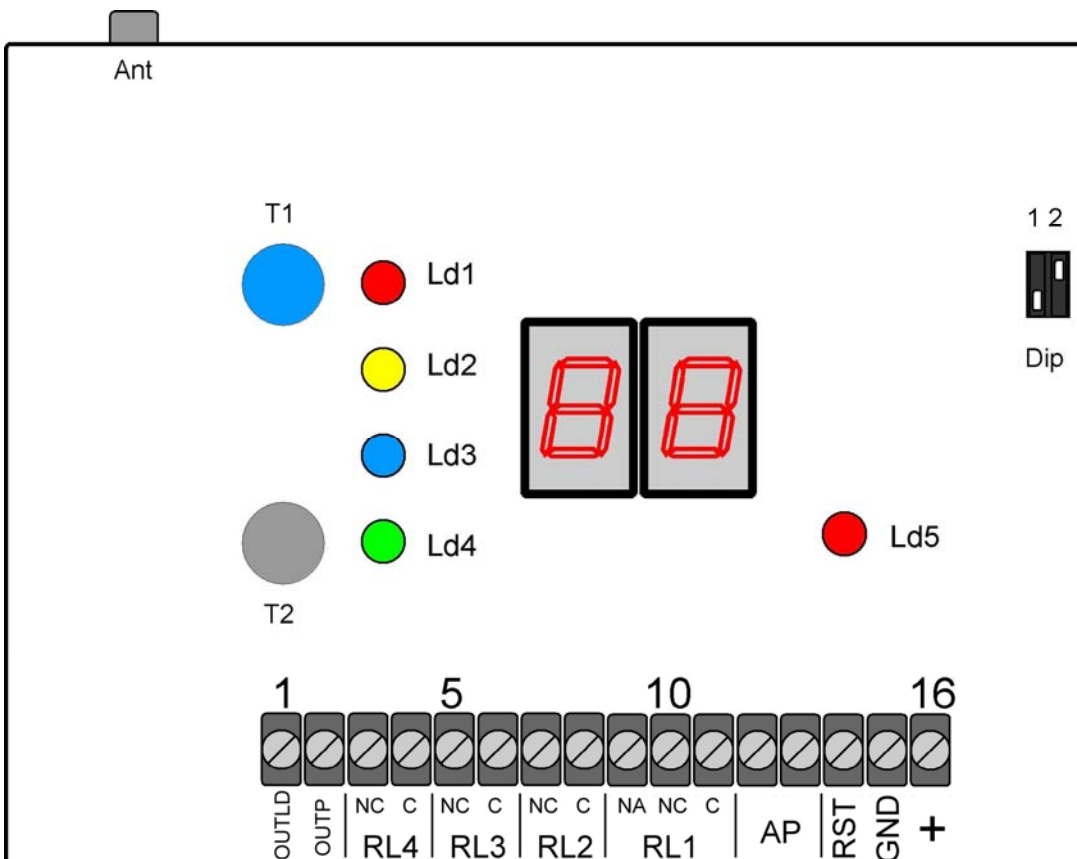
1. Bestimmungsgemäße Verwendung

RX-180/4 ist ein Empfänger mit 40 Kanälen auf 4 unabhängigen Relaisausgängen. Er kann Signale von bis zu 40 Funksensoren insbesondere den Bewegungsmelder BM-180F und Fernsteuerungen empfangen. Je nach Funktionsweise werden die Funkmelder den Relaisausgängen zugeordnet. Der Empfänger hat ein Kunststoffgehäuse, in dem sich die Antenne befindet. Die verdrahtete Station kann so problemlos mit Funksensoren verbunden werden.

2. Sicherheitshinweise

Der Errichter muss sich an bestimmte Vorschriften halten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Installation. Installieren sie den Empfänger nicht an feuchten Stellen, setzen Sie ihn keinen extremen Temperaturen oder widrigen Wetterbedingungen aus. Für eine stabile Installation muss die Wandoberfläche glatt sein. Installieren sie den Empfänger in einer Höhe, die einen bequemen Zugang zum Bedienfeld ermöglicht. Um eine höhere Sicherheit zu erreichen, installieren sie den Empfänger an einer Stelle ohne Alarmsensoren.

3. Anschlüsse



LEGENDE

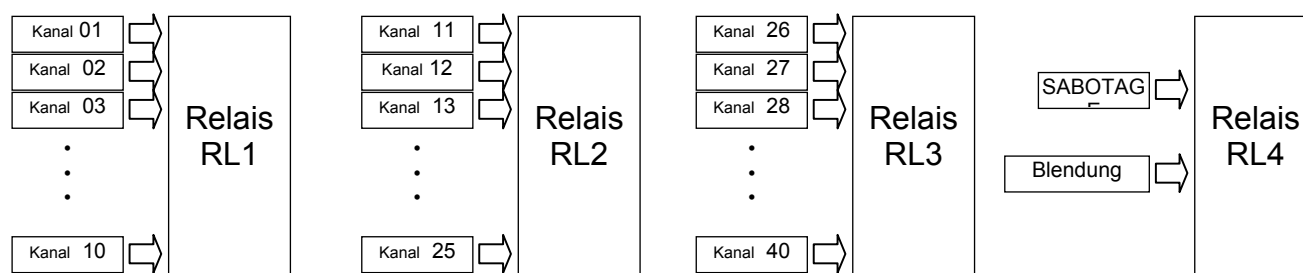
1.	OUTLD	Ausgang (Open Collector) Einschalt-Zustand
2.	OUTP	Ausgang (Open Collector) Teil-Aktivierung (R2) oder Sabotage (R4)
3.	NC	Öffner- Kontakt Relais RL4
4.	C	
5.	NC	Öffner- Kontakt Relais RL3
6.	C	
7.	NC	Öffner- Kontakt Relais RL2
8.	C	
9.	NO	Schließer-Kontakt Relais RL1
10.	NC	Öffner-Kontakt Relais RL1
11.	C	Gemeinsames Kontakt Relais RL1
12.	AP	Lautsprecher
13.		
14.	RST	RESET-Eingang. Mit positiver Spannung wird das Relais RL1 AKTIVIERT (wenn als BISTABIL programmiert). Ohne positive Spannung ist das Relais RL1 DEAKTIVIERT.
15.	GND	Masseanschluss
16.	+	Anschluss für positive Spannung (+12V)

4. Funktionsweise

Der Empfänger stellt zwei verschiedene Funktionsweisen zur Verfügung. Die gewünschte Funktionsweise wird bei der Programmierung eingestellt (siehe Kapitel 5.2).

4.1. Beschreibung der Funktionsweise R2

Diese Funktionsweise eignet sich beim Einsatz einer Fernbedienung zur Scharf/Teilscharf/Unscharfschaltung des Empfängers



- ◇ Relais RL1 (BISTABIL) → Kanal 01-10 → **NUR FUNKFERNSTEUERUNGEN**
- ◇ Relais RL2 (IMPULSWEISE) → Kanal 11-25 → **NUR MELDER**
- ◇ Relais RL3 (IMPULSWEISE) → Kanal 26-40 → **NUR MELDER**
- ◇ Relais RL4 (IMPULSWEISE) → Signal für **Sabotage** und **Blendung**
- ◇ Mit der Funkfernsteuerung kann der Empfänger teilweise oder vollständig aktiviert werden (bei Teil-Aktivierung wird der Ausgang OUTP aktiviert).

Verwenden Sie die rote Taste der Fernsteuerung, um den Empfänger zu **AKTIVIEREN**.



- Drücken Sie einmal, um den Empfänger **VOLLSTÄNDIG** zu aktivieren. Der Empfänger zeigt 6 Striche an und piept einmal zur Bestätigung.



- Durch nochmaliges Drücken wird der Empfänger **TEILWEISE** aktiviert. Er zeigt 4 Striche an und piept noch einmal zur Bestätigung.

Bei der **TEILWEISEN** Aktivierung werden nur die Funkzonen 1 bis 20 aktiviert. In beiden Fällen hören Sie nach 10 Sekunden einen weiteren Piepton zur Bestätigung der Aktivierung. Bei der **TEILWEISEN** Aktivierung wird auch der Ausgang **OUTP** aktiviert. Er wird für externe Signale benötigt.

Ist der Empfänger aktiviert und ein Melder sendet ein Alarmsignal, so wird das Relais für 2 Sekunden geschaltet und die rote **ALARM-LED (LED1)** leuchtet vorübergehend.

Wenn ein Melder eine Batteriewarnung sendet, leuchtet die gelbe LED (LED2), und die Nummer des Melders erscheint auf dem Display. Bei Sabotagealarm wird das Relais **RL4** aktiviert, und die blaue LED3 (TAMP) leuchtet.



Um den Empfänger zu **DEAKTIVIEREN**, drücken Sie die grüne Taste der Fernsteuerung. Der Empfänger zeigt 2 Striche an und piept zwei Mal zur Bestätigung.

Sind während der Aktivierung Alarmsignale vorhanden, so piept der Empfänger mehrmals. Dies bedeutet, dass Ereignisse im **Alarmspeicher** enthalten sind.

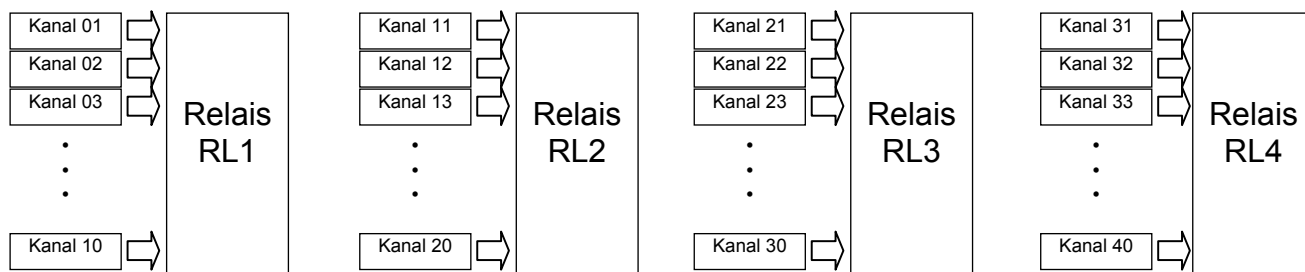
In diesem Fall leuchtet die rote LED1 (ALARM), und die Nummer des letzten alarmlösenden Melders blinkt. Drücken Sie Taste T2 mehrere Male, um den Inhalt des Alarmspeichers zu lesen. Er wird in absteigender chronologischer Reihenfolge angezeigt: zunächst der letzte alarmlösende Melder, danach die anderen bis zum Anfang. Am Ende der Liste wird **“AA”** angezeigt.

Halten Sie die Taste T1 einige Sekunden lang gedrückt, um den Inhalt des Alarmspeichers zu löschen, bis **“— —”** auf dem Display erscheint. Die rote LED1 erlischt.

Bei der nächsten Aktivierung des Empfängers wird der Speicherinhalt automatisch gelöscht.

4.2. Beschreibung der Funktionsweise R4

Diese Funktionsweise eignet sich für das einfache Weitergeben (Impulsschaltung des Relais). Eine scharf/unscharf-Schaltung des Empfängers wird über ein verdrahteten Eingang gesteuert (Schalter).



- ◇ Relais RL1 (IMPULSWEISE) → Kanal 01-10 → **FUNKFERNSTEUERUNG UND MELDER**
- ◇ Relais RL2 (IMPULSWEISE) → Kanal 11-20 → **FUNKFERNSTEUERUNG UND MELDER**
- ◇ Relais RL3 (IMPULSWEISE) → Kanal 21-30 → **FUNKFERNSTEUERUNG UND MELDER**
- ◇ Relais RL4 (IMPULSWEISE) → Kanal 31-40 → **FUNKFERNSTEUERUNG UND MELDER**
- ◇ Vollständige Aktivierung über verdrahteten Eingang RST möglich.
- ◇ Der Ausgang OOTP signalisiert einen Sabotagealarm der Melder.

Schließen Sie positive Spannung an den Anschluss RST an, um den Empfänger zu aktivieren. Der Empfänger zeigt 6 Striche an und piept einmal. Nach 10 Sekunden ertönt ein weiterer Piepton zur Bestätigung der Aktivierung.

Der Alarmspeicher verhält sich wie bei der Funktionsweise R2.

Sabotagemelder = Open-collector-Ausgang an OOTP + blaue LED3

Batteriewarnung der Melder, gelbe LED2

5. Inbetriebnahme

5.1. Speicher löschen

Löschen Sie den gesamten Speicherinhalt, bevor Sie den Empfänger verwenden. Stellen Sie den Programmiermodus ein (DIP 2 auf ON). Sie hören zwei Pieptöne, die LED 4 leuchtet, und auf dem Display erscheint **“r2”**.

Drücken Sie die Taste T1 einige Male, bis **“Ct”** (alles löschen) auf dem Display angezeigt wird.

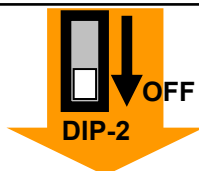
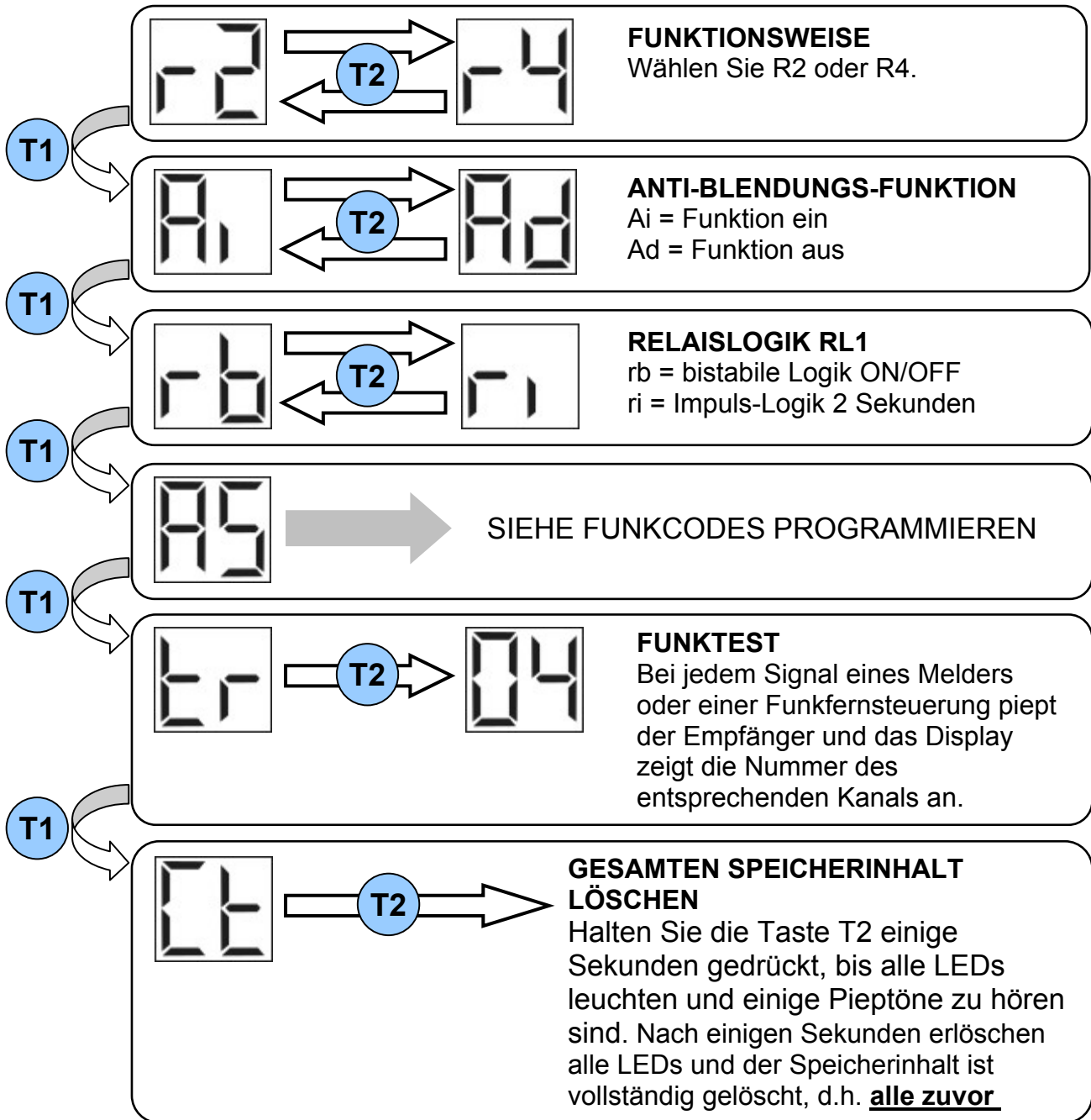
Um den Löschvorgang zu starten, halten Sie die Taste T2 einige Sekunden lang gedrückt, bis alle LEDs aufleuchten und Sie einen Piepton hören. Wenn alle LEDs erloschen sind, sehen Sie nur noch die Mitteilung **“Ct”** (alles gelöscht).

5.2. Programmierung

Stellen Sie DIP2 auf ON, um den Programmiermodus einzustellen.

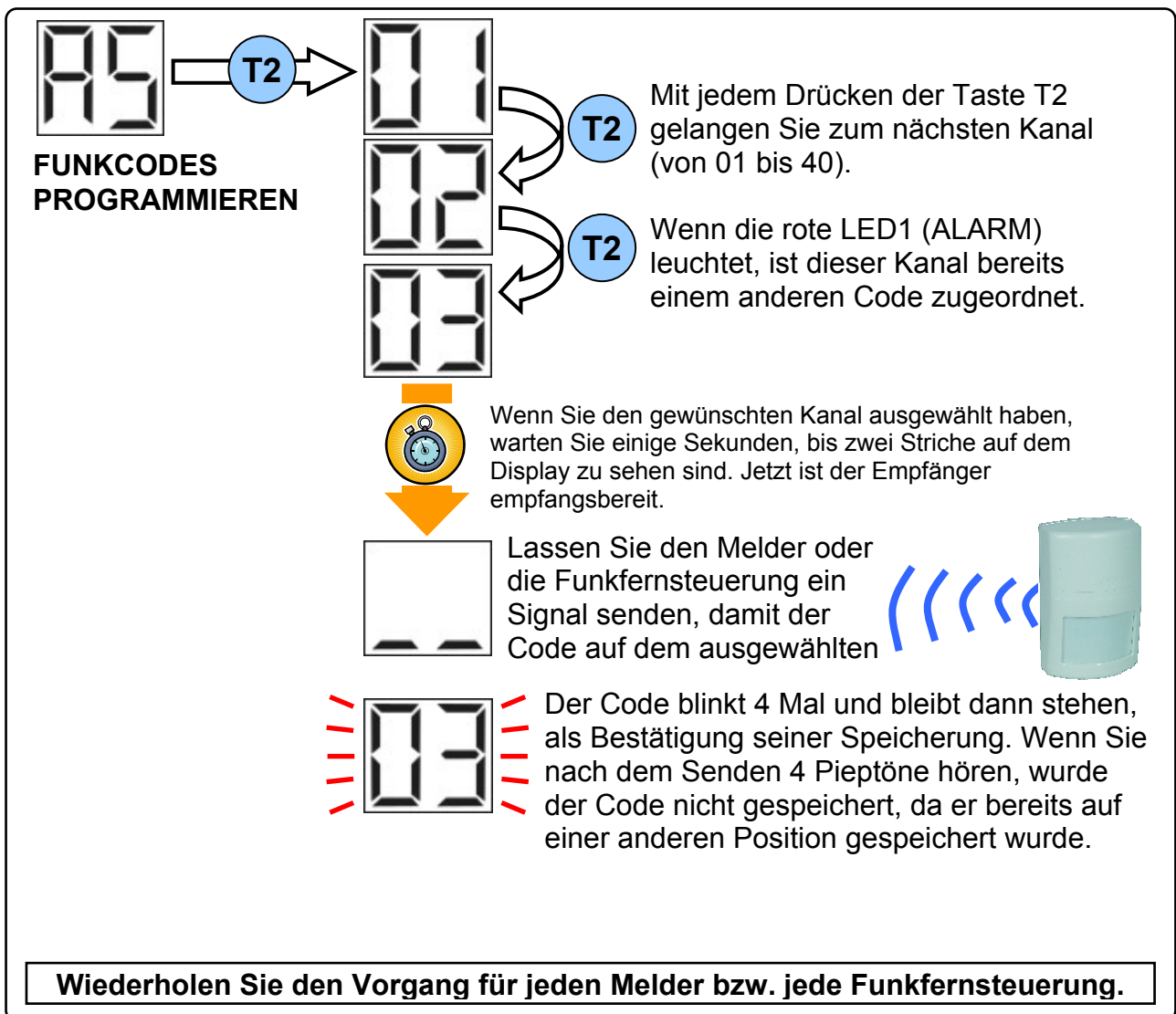
Der Empfänger piept zwei Mal zur Bestätigung, die LED4 (PRG) leuchtet, und der erste Eintrag des Menüs wird angezeigt.

Wenn Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, stellen Sie DIP2 wieder auf OFF, um die Programmierung zu beenden.



5.3. Funksender einlernen

Mit dieser Funktion können Sie die Codierungen der Funksender im Empfänger speichern. Stellen Sie den Programmiermodus ein, und gehen Sie zum Menüeintrag "AS".



5.4. Einstellen der DIP-Schalter

DIP1	ON = Aktivierung des angeschlossenen/nicht angeschlossenen akustischen Signalgebers OFF = Deaktivierung des angeschlossenen/nicht angeschlossenen akustischen Signalgebers
DIP2	ON = Programmierung OFF = Standardfunktionsweise

6. Optische LED Anzeige

LED 1	ALARM	Alarm (rot)
LED 2	LWB	Batteriewarnung der Melder (gelb)
LED 3	TAMP	Sabotage der Melder (blau)
LED 4	PRG	Programmierung (grün)
LED 5		Aktivierung (rot)



Werfen Sie Verpackungsmaterial oder Geräte nicht einfach weg, sondern führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

INDEXA GmbH
Paul-Böhringer- Str. 3
D - 74229 Oedheim
2009/03/16

